

Markante Gesichter, pfiffige Mimik – die lebendigen Figuren der Tine Schulz

In ihrem Atelier steht ein Surfbrett, Hund Tobi kommt kurz zu Besuch herein, beschnüffelt und bewedelt den fremden Gast und ist dann auch schon wieder im Gelände unterwegs. Das heute lichtdurchflutete Atelier von Tine Schulz mit den Bauernrosen vor den großen Fenstern gehörte früher den Heinkel-Werken und diente als Isolationsraum für große Rechner. Hier treffen wir uns zum Interview, vor den Toren Rostocks.



© Steffi Schaeel

Tine Schulz, geboren in Anklam und der Ostsee treu geblieben, ist Mediengestalterin und hat in Wismar Kommunikationsdesign und Illustration studiert. Vielseitigkeit zeichnet sie aus – in Buch und Werbung. 2016 schuf sie für das Ostseebad Binz auf Rügen 92 ikonografische Schilder, die heute an den Strandauf- und -abgängen stehen: Vorgegeben waren das quadratische Format, die begrenzte Form (Dreieck, Kreis, Welle), die Farben. Trotzdem schwingt jedes einzelne Bild.

Bewegung und Beweglichkeit

Ihre Figuren leben, die Gesichter sind markant, pfiffig und voller Emotion, die Mimik ist schnell zu deuten. Selbst Miniszeneen wirken dynamisch. Räume, bunt oder schwarzweiß genutzt, spiegeln Vielfalt, Detailfreude, Witz. Der Alltag der Protagonisten hat gern etwas Schräges und spricht direkt an.

Ihr „inoffizielles“ Buchdebüt, so Tine Schulz, hatte sie 2013 mit einem Activitybook im Klatschmohn Verlag: **Rätselhafte Rundgänge – Bad Doberan und Heiligendamm für Entdecker** (Text: Geneviève Susemihl, ab 6). Das erste „offizielle“ Buch brachte gleich viel Aufmerk-

samkeit: Monika Osberghaus suchte eine Illustratorin für **Alle da! Unser kunterbuntes Leben** (2014, ab 5) und reagierte auf die Bewerbung. Ein Glücksfall. Die Zusammenarbeit mit Autorin Anja Tuckermann war lehrreich und vergnüglich, aus dem Debüt entwickelte sich eine stabile Beziehung zum Klett Kinderbuch Verlag. Tine Schulz hat nicht nur Ilona Einwohlt's blickerweiternd-humorisiertes Kinderbuch **Advent, Advent, die Bude brennt** (2015, ab 8) illustriert, sondern auch **Die wilden Schulzwerge** (ab 6).

Bei Beltz & Gelberg sind zwei Sachbücher mit Schulz-Illustrationen erschienen, darunter **Das André-Spielebuch** von André Gatzke (2015, ab 5). Seit Februar 2018 gibt es **Zuhause gesucht!** (2018, ab 2): Von traurig bis herzerquickend zeigen die farbigen Doppelseiten, wie viel Geduld ein kleiner Drache aus dem Tierheim braucht, bis ihn die Richtigen finden. Dabei kann er super-tolle Pirouetten drehen, und sein Herz ist riesig. Empfehlenswert, dieses Pappbuch von Wieland Freund und Tine Schulz.

Herrlich selbstbewusst ist Christian Tielmanns **Wilma Wackelzahn** (ab 4), erschienen 2017 bei Carlsen. Wilma muss ein wenig schuffen, bis es wackelt, wird dabei aber kraftvoll unterstützt von ihrer Illustratorin, die jeden Gemütszustand der temperamentvollen Heldin einfängt.

Der eigene Stil

Gefragt nach Vorbildern, erzählt Tine Schulz von Wolf-Dieter Pfennig, ihrem Professor in Wismar. Siebdruckplakate sind sein Markenzeichen, ein Siebdrucktisch gehört bis heute zur Atelierrausstattung in Rostock. Und bis heute mag sie die Kunst von Werner Klemke, Buchgestalter, Illustrator, Hochschullehrer ... Er hat ihre Grundschulbibel illustriert, sie liebt seine Mär-

chen, empfiehlt die Beschäftigung mit seinen Covergestaltungen fürs *Magazin*. Zu ihr selbst gehören klare Konturen, ein comichaftes Stil, die großen Augen. „Das Erste, was ich zeichne, sind die Augen und dann die Mimik drumherum, das Spiel mit Nase, Ohren, Mund.“ Das kommt gut an. 2019 erscheinen weitere Kinderbücher mit ihren SW-Illustrationen, u. a. von Lena Hach und Martin Muser. Schwarzweiß ist eine besondere Herausforderung, die Nuancen, die Schattierung, die Grautöne. Wichtig ist das Papier, ob gestrichen oder offen; sie hat gelernt, darüber mit den Verlagen zu sprechen.

Vernetzung

Seit Mai 2018 gibt es die Galerie *Die kleine Cindy*. Als sich die Chance bot, sagte sie einfach Ja. Im Sommer haben sie und fünf weitere Künstlerinnen auf ihre Initiative hin ein Skizzenbuch geführt. Thema: *An einem Sommer im August*. Die Bilder hängen in der Galerie aus, zeigen Stilvielfalt, Hintergründigkeit, Lebenslust. Kontakte haben sich ergeben zu Künstlern nach Schwerin, das Wismarer Netz trägt weiterhin, der erste Illustratorenstammtisch in Mecklenburg-Vorpommern hat sich gegründet. Zudem sitzt Tine Schulz im Organisationskomitee der *Illustrade*, die alle zwei Jahre in Rostock stattfindet; das nächste Mal vom 6. bis 8. September 2019. Der Austausch ist wichtig, das gegenseitige Stützen, der Blick über den Tellerrand. Und ihre weiteren Pläne? Layout, Lettering, Gesamtgestaltung gehören bereits zum Repertoire, in der Ideenkiste liegen eigene Textskizzen. Und dann gibt es da noch das Genre Graphic Novel ...

Wir drücken fest die Daumen und sagen Danke fürs Interview!

Heike Brillmann-Ede



Lena Hach/Tine Schulz (Illu.): **Flo und Valentina**. Klett Kinderbuch 2019 (erscheint am 13. März), ca. € 12,95 (D), € 13,40 (A). ISBN 978-3-407-81236-0

Martin Muser/Tine Schulz (Illu.): **Ein Fall für das Tandem**. Carlsen TB 2019 (erscheint am 31. Mai), 144 S., ab 9, € 5,99 (D), € 6,20 (A). ISBN 978-3-551-31812-1